

Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber



Liebe Bewerberin,
Lieber Bewerber,

mit den nachfolgenden Informationen möchten wir Dir einen Überblick über die Verarbeitung Deiner personenbezogenen Daten auf ein Stellenangebot oder im Rahmen einer Initiativbewerbung geben.

I. Wer ist Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren?

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist die Netfonds AG, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg, eingetragen beim Amtsgericht Hamburg unter HRB 120801; Vorstände aktuell: Martin Steinmeyer (Vors.), Peer Reichelt, Dietgar Völzke, Christian Hammer.

Im Falle von Fragen zur Verarbeitung Deiner personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses oder zum Thema Datenschutz allgemein kannst Du Dich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten, Christoph Eifrig, wenden. Du erreichst unseren Datenschutzbeauftragten unter datenschutz@netfonds.de oder telefonisch unter +49 (0) 40-822267-381.

II. Welche Daten verarbeiten wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens?

Wir verarbeiten im Bewerbungsverfahren nur die personenbezogenen Daten, die Du uns mit Deiner Bewerbung freiwillig zusendest oder die wir zusätzlich bei Dir anfordern. In der Regel handelt es sich hierbei um folgende Daten:

Name, Vorname und Geburtsdatum; Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse); Bewerbungsdaten wie Lebenslauf, Anschreiben und Zeugnisse sowie Verfügbarkeit und Gehaltsvorstellungen; ggf. Angaben zum Gesundheitszustand oder zu einer Schwerbehinderung; ggf. ein Bewerbungsfoto; ggf. weitere Angaben, die Du im Laufe des Bewerbungsgesprächs mitteilst.

Aufgrund gesetzlicher Pflichten und zur Vermeidung von rechtlichen Risiken und Bußgeldern wegen Verstößen gegen gesetzliche Regelungen führen wir zudem bei jedem Mitarbeitenden sowohl initial als auch in regelmäßigen Abständen eine Zuverlässigkeitsüberprüfung nach den Vorschriften zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung gemäß § 6 Geldwäschegesetz (GWG) durch.

Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber



Im Rahmen dieser Überprüfung erfolgt für alle Bewerbenden, die in die engere Auswahl kommen, und für alle Mitarbeitenden ein Abgleich der personenbezogenen Daten mit Sanktionslisten. Zudem ist es erforderlich, dass jeder Bewerbende und jeder Mitarbeitende ein einfaches polizeiliches Führungszeugnis sowie eine Schufa-Bonitätsauskunft nach entsprechender Abfrage durch die HR Abteilung einreicht.

Eine Verpflichtung von Bewerbenden zur Bereitstellung dieser Daten besteht bis zum Abschluss des Arbeitsvertrages grundsätzlich nicht, ist aber für das Beschäftigungsverhältnis erforderlich.

III. Für welche Zwecke und mit welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?

Die von Dir mitgeteilten Daten verarbeiten wir zur Prüfung Deiner Bewerbung und Deiner Eignung für die ausgeschriebene Stelle sowie zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Rechtsgrundlage ist insoweit § 26 BDSG.

Zudem kann es erforderlich sein, dass Deine Daten ggf. zur Verteidigung bzw. Durchsetzung von Rechtsansprüchen verarbeitet werden. Dies begründet unser berechtigtes Interesse an der Speicherung dieser Daten. Rechtsgrundlage ist für diese Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.

Sofern in Deinen Bewerbungsunterlagen besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO enthalten sind, verarbeiten wir diese im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zur Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz. Rechtsgrundlage ist insoweit Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO und § 26 Abs. 3 BDSG.

IV. Wann löschen wir Deine Daten?

Grundsätzlich speichern wir Deine personenbezogenen Daten nur so lange, wie es für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

- **Im Falle einer Absage:** Wenn wir Dir keine Stelle anbieten können, löschen wir Deine Bewerbungsunterlagen in der Regel sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung. Diese Frist ergibt sich aus dem Arbeitsrecht (insbesondere dem AGG), da wir die Daten für diesen Zeitraum als Beweismittel für etwaige Rechtsansprüche vorhalten müssen.

Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber



- **Aufnahme in den Talent-Pool:** Sollten wir Dein Profil für zukünftige Vakanzen spannend finden, fragen wir Dich explizit nach Deiner Einwilligung, Deine Daten länger speichern zu dürfen. In diesem Fall löschen wir Deine Daten nach Ablauf von 12 Monaten oder sobald Du Deine Einwilligung widerrufst.
- **Im Falle einer Einstellung:** Wenn Du den Job bekommst, werden Deine Bewerbungsunterlagen in Deine Personalakte übernommen und gemäß den dort geltenden Aufbewahrungsfristen gespeichert. Entsprechend verfahren wir mit Daten, die wir im Rahmen der Überprüfung der Zuverlässigkeit nach den Vorschriften zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung erhoben haben (einfaches polizeiliches Führungszeugnis und Schufa-Bonitätsauskunft).
- **Vorzeitige Löschung:** Du hast jederzeit das Recht, Deine Bewerbung zurückzuziehen. In diesem Fall löschen wir Deine Daten umgehend, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder berechtigten Interessen (wie die oben genannte sechsmonatige Frist zur Abwehr von AGG-Klagen) entgegenstehen.

V. An welche Empfänger werden Deine Daten weitergegeben?

Deine Bewerberdaten werden lediglich an die Stellen bzw. Personen in der Netfonds Unternehmensgruppe weitergegeben, die diese zur Durchführung des Bewerbungsprozesses und zur Prüfung der Bewerbenden benötigen. Zu den zuvor genannten Zwecken gibt Netfonds Bewerberdaten ggf. auch an Dritte weiter. Eine Verarbeitung von Bewerberdaten und/oder deren Weitergabe an Dritte zu anderen als den genannten Zwecken erfolgt nur auf Grundlage ordnungsgemäßer Einwilligung des Bewerbers nach Art. 6 Abs. 1a DSGVO. Eine Datenübermittlung in ein Drittland findet nicht statt.

Eine Übermittlung von Daten an Behörden erfolgt nur im Falle eines positiven Treffers auf einer Sanktionsliste und bei Vorliegen einer gesetzlichen Meldepflicht.

VI. Deine Betroffenenrechte

Als Betroffener der Datenverarbeitung stehen Dir die nachfolgenden Rechte zu. Sofern Du von diesen Rechten Gebrauch machen wolltest, wende Dich hierzu bitte an unser Human Resources Team unter bewerbungen@netfonds.de oder telefonisch unter +49 (0) 40-822267-330.

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung Deiner Daten nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO

Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber



Zudem hast Du nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Deiner personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Der Widerspruch ist in diesem Fall zu begründen.

VII. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Wenn Du der Ansicht bist, dass die Verarbeitung Deiner personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt, hast Du nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO das Recht, Dich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Hierzu gehört auch die für den Verantwortlichen zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde: Dem Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (Ludwig-Erhard-Str 22, 20459 Hamburg, Tel.: +49/40/42854-4040, Fax: +49/40/42854-4000, E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de).

VIII. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung nach Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO - einschließlich Profiling - findet nicht statt.

Netfonds Gruppe
Heidenkampsweg 73
20097 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 8222 67 -0
<https://www.netfonds.de/>